# **Mastertag 2015**

# Vorträge der Absolventinnen und Absolventen der Jahrgänge 2014/2015

# Freitag, 20. November 2015 auf der Exponatec

09:15 09:30	Begrüßung Koelnmesse Begrüßung Prof. Dr. Friederike Waentig
	Moderation Prof. Dr. Gunnar Heydenreich
09:45 – 10:00	Isabel Henrietta Maja Gebhardt
	Enveloping the viewer – Das Environmental Painting "Horse Blinders" (1968-69) von James Rosenquist. Dokumentation, Konservierung und Erhaltungsstrategien.
10:00- 10:15	Elena Fernández-Vegue Mateos
	Schaufensterfiguren in Installationskunst. Technologie und Konservierung.
10:15 – 10:30	Saskia Mench
	Textile Komponenten in konzeptuellen Werken Reiner Ruthenbecks. Dokumentation und Erhaltungsstrategien.
10:30 – 10:45	Diskussion
10:45 – 11:15	Pause
	Moderation Andreas Krupa, DiplRest. (FH) M.A.
11:15 – 11:30	Stefanie Meyer
	Kunsttechnologische Studien an Gemälden des Rheinischen Expressionisten Heinrich Nauen.
	Kerstin Heitmann fällt aus!
	Der Freischwinger B35 von Marcel Breuer – Ein Stahlrohrstuhl mit einer Bespannung aus Eisengarn. Schadenserfassung, Restaurierungs- und Konservierungskonzept.
11:30 – 11:45	Christian Huber
	Maserierungen an Möbeln und Holzobjekten der Jahrhundertwende. Zur Technik und Restaurierung einer Kommode des ausgehenden 19. Jahrhunderts.
11:45 – 12:00	Diskussion
12:00 – 13:00	Mittagspause

CICS

Cologne Institute of Conservation Sciences

Technology Arts Sciences TH Köln

# **Mastertag 2015**

# Vorträge der Absolventinnen und Absolventen der Jahrgänge 2014/2015

# Freitag, 20. November 2015 auf der Exponatec

#### **Moderation Dipl.-Rest. Petra Demuth**

#### 13:00 – 13:15 Stefanie Inge Schindler

Die Äbtissinnen des Kölner Cäcilienklosters – Ein Ensemble von Leinwandgemälden aus dem 18. Jahrhundert. Untersuchung, Konzeptentwicklung und Durchführung ausgewählter Maßnahmen.

#### 13:15 – 13:30 Daniela Klumpp

Wat Ratchaburana in Ayutthaya (Thailand). Untersuchung, Dokumentation und Konservierung der Kalkstuckdekorationen.

#### 13:30 – 13:45 Frederike Bock

Der Karner der Michaelskapelle zu Oberwesel – Bestand und Zustand der starkgeschädigten Malereifragmente. Entwicklung eines denkmalpflegerischen Sicherungskonzeptes.

13:45 – 14:00 Diskussion 14:00 – 14:30 Pause

#### **Moderation Prof. Dr. Regina Urbanek**

#### 14:30 – 14:45 Anna Bannach

Eine Anna Selbdritt des Dries Holthuys aus Warbeyen. Kunsttechnologische und restauratorische Untersuchungen einer niederrheinischen Skulptur um 1500.

#### 14:45 – 15:00 Sarah Raphaela Grimberg

Die mittelalterlichen Kölner Rathauspropheten. Vergleichende kunsttechnologische Untersuchungen des farbig gefassten Skulpturenensembles.

#### 15:00 - 15:15 Anja Raetz

Der Apostelzyklus des 13. Jahrhunderts in St. Ursula. Technologische Untersuchungen und Überlegungen zum restauratorischen Konzept zu den bemalten Steintafeln.

15:15 – 15:30 Diskussion

#### 15:30 – 16:00 Preisverleihung Förderverein (Moderation Prof. Hans Portsteffen)

CICS

Cologne Institute of Conservation Sciences



Der Prüfungsausschuss

# Bannach, Anna, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Eine Anna Selbdritt des Dries Holthuys aus Warbeyen – Kunsttechnologische und restauratorische Untersuchungen einer niederrheinischen Skulptur um 1500

Kurzfassung: Dries Holthuys zählt zu den bedeutendsten Bildhauern der Kunstlandschaft des Spätmittelalters am

Niederrhein. Die Skulptur der Anna Selbdritt in Warbeyen gehört dem Œuvre des Klever Meisters an. Ausgehend von der Bestandserfassung der Skulptur liefern die umfassenden technologischen Untersuchungen des bildhauerischen Werkprozesses sowie der fasstechnischen Besonderheiten den Ausgangspunkt für eine Vergleichsstudie unter Einbeziehung weiterer ausgewählter Referenzobjekte. Die Arbeit bietet somit erste Ansätze zur kunsttechnologischen Erforschung eines größeren Werkkomplexes des Meisters Holthuys, welcher bislang vornehmlich unter kunsthistorischen Gesichtspunkten eingehend

beleuchtet wurde.

Titel englisch: An 'Anna Selbdritt' by Dries Holthuys from Warbeyen – a technical restoration examination of a

late gothic sculpture from the lower Rhine region

Abstract: Dries Holthuys represents one of the most famous carvers of the late medieval artistic heritage of the lower Rhine region. The sculpture of the 'Anna Selbdritt' from Warbeyen belongs to his oeuvre. Based on the

constancy survey of this sculpture the comprehensive investigation of the carving process and the polychromic characteristics develops an initial position for the complementation on further selected reference objects. Therefore the study provides a contribution of technological scientific findings of an increased workshop practice by this master from Cleves, who has been mainly extensive examined from an art

historical perspective so far.

1. Prüfer: Urbanek, Regina, Prof. Dr.

2. Prüfer: Peez, Marc, Dipl.-Rest.



Der Prüfungsausschuss

## Bock, Frederike, M.A.

Master 2015 - Abstract (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

entwickelt und an einer Pilotfläche getestet

Titel deutsch: Der Karner der Michaelskapelle zu Oberwesel – Bestand und Zustand der starkgeschädigten Malereifragmente – Entwicklung eines denkmalpflegerischen Sicherungskonzeptes

Kurzfassung: Diese Masterarbeit beschäftigt sich mit der Be- und Zustandserfassung der stark geschädigten Malereifragmente im Karner der Michaelskapelle zu Oberwesel, in Rheinland-Pfalz, Deutschland. Die Michaelskapelle (erbaut in der Mitte 14. Jh.) zählt zu den wenigen Beispielen selbstständiger doppelgeschossiger Karner-Kapellen im Rheinland und enthält als Alleinstellungsmerkmal gotische figurale Wandmalereien, sowie eine originale entstehungszeitliche Mensa mit Quadermalerei im Karner. Die Michaelskapelle und die Malereifragmente im Karner werden im bau- und kunsthistorischen Kontext dargestellt und skizzenhaft rekonstruiert. Schwerpunkte bilden die kunsttechnologische Untersuchung und die Analysen der verwendeten Materialien, sowie die Zustandserfassung mit materialspezifischen Analysen und Ursachenforschung der umgebenden Parameter. Diesbezüglich wurde das umgebende Raumklima für einen Jahreszyklus gemessen und der Materialabgang an einer Referenzfläche beobachtet. Aufgrund der starken Malereischädigungen durch Feuchtigkeit wurde ein denkmalpflegerisches Sicherungskonzept

Titel englisch: The ossuary of Michaelskapelle in Oberwese – The description and assessment of the condition of the severely damaged painting fragments and the development of a safeguarding concept

Abstract: This master thesis deals with the description and assessment of the condition of the severely damaged painting fragments in the ossuary of the Michaelskapelle in Oberwesel, Rhineland-Palatinate, Germany. The chapel built in mid-14th century, is one of the few examples of independent two-storey ossuary chapels in the Rhineland. The ossuary contains unique gothic, figural wall paintings as well as an original altar, decorated with a red ashlar paintings. The chapel and the painting fragments will be presented with regard to the architectural and art-historical context and reconstructed with the help of sketches. Main emphasis will be on the investigation of the original painting techniques and the analyses of the applied materials. Furthermore the examination will concentrate on the analyses of the paintings condition and a liquid moisture survey of the surrounding parameters. This observation includes climate measurements and the documentation of painting surface abrasion. In order to prevent further severe damages of the paintings, which were mainly caused by moisture, a safeguarding concept has been developed and tested on a reference area.

1. Prüfer: Bergmann, Ulrike, Prof. Dr. phil.

2. Prüfer: Elenz, Reinhold



CICS **Cologne Institute of Conservation Sciences** 

Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss

# Fernández-Vegue Mateos, Elena, M.A.

Master 2015 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Schaufensterfiguren in Installationskunst - Technologie und Konservierung

Kurzfassung: In der modernen und zeitgenössischen Kunst treten häufig Objekte des Alltagslebens auf, die eine besondere Rolle für Restauratoren spielen. In diesem Kontext setzt sich die vorliegende Masterarbeit mit Schaufensterfiguren in der Installationskunst auseinander. Dabei werden drei Kunstwerke der zeitgenössischen Künstler Jonathan Meese und Thomas Hirschhorn vorgestellt und die Schaufensterfiguren dieser Installationen unter konservatorischen Gesichtspunkten untersucht. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Verklebung von glasfaserverstärktem ungesättigtem Polyester gesucht – dem Kunststoff, aus dem einige der Schaufensterpuppen der Beispielinstallationen bestehen. Dafür werden Zugscherfestigkeitsversuche von ausgewählten Klebemitteln durchgeführt und die Resultate der Testreihen gemeinsam mit weiteren Eigenschaften der Klebstoffe ausgewertet. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen werden durch praktische Verklebungsübungen ergänzt. Abschließend werden konkrete Klebstoffe für die Restaurierung dieses Materials empfohlen.

Titel englisch: Mannequins in Installation Art: Technology and Conservation

Abstract: Objects of everyday life are common in modern and contemporary art and play an important role for conservators. In this context, the present thesis deals with mannequins in Installation Art. Three artworks of the contemporary artists Jonathan Meese and Thomas Hirschhorn are presented and the mannequins contained in these installations are examined from a conservation perspective. Following, options for adhesion of glass fiber reinforced unsaturated polyester are investigated, as this plastic forms the basic material for some of the mannequins in the sample installations. Therefore, lap shear strength tests are carried out with selected adhesives and the results of the test series are evaluated along with further properties of the adhesives. The findings of the scientific research are complemented with practical application exercises. Finally, specific adhesives for the restoration of this material are recommended.

1. Prüfer: Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

2. Prüfer: Schnacke, Aika



CICS
Cologne Institute of
Conservation Sciences

Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss

# Gebhardt, Isabel Henriette Maja, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Enveloping the viewer – Das Environmental Painting "Horse Blinders" (1968-69) von James Posenguist – Dokumentation, Konservierung und Erhaltungsstrategien

Rosenquist – Dokumentation, Konservierung und Erhaltungsstrategien

Kurzfassung: Die Masterarbeit widmet sich dem Environmental Painting Horse Blinders (1968-69) des amerikanischen Pop

Art Künstlers James Rosenquist aus dem Besitz des Museum Ludwig, Köln. Die Werkgruppe setzt sich aus großformatigen Gemälden auf textilem Bildträger kombiniert mit Aluminiumpaneelen zusammen, die allseitig die Wandflächen eines begehbaren Raumes ausfüllen. Zahlreiche Schadensphänomene sind auf die direkte Berührung der Oberflächen von Besuchern über Jahrzehnte hinweg zurückführen und haben zu einem inhomogenen Gesamtzustand geführt. Ziel des Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes ist es, das Werk in einen ausstellungsfähigen Zustand zu versetzen. Die Wiederherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes von Aluminiumoberflächen und Malerei steht dabei im Vordergrund. Das Konzept baut auf den Ergebnissen der technologischen Untersuchung und der Erfassung des Erhaltungszustandes auf. Die Durchführung von ausgewählten Maßnahmen, wie die Aluminiumreinigung, Bildschichtfestigung, Behandlung von Gewebedeformationen und Montage eines Rückseitenschutzes, erfolgt exemplarisch für das gesamte Kunstwerk. Zudem werden Empfehlungen für die zukünftige Präsentation des Environmental Paintings Horse Blinders ausgesprochen.

Titel englisch: Enveloping the viewer – The environmental painting "Horse Blinders" (1968-69) by James Rosenquist – Documentation, conservation and preservation strategy

Abstract: The focus of this thesis is the environmental painting Horse Blinders (1968-69) by the American Pop Art artist James Rosenquist, which belongs to Cologne's Museum Ludwig. Horse Blinders is a group of works composed of large-scale paintings on textile supports combined with aluminum panels, which cover the entire wall surface of an accessible room. Numerous damage phenomena can be seen on the work's various surfaces, since decades of visitors have touched them, resulting in an inhomogeneous overall condition. The goal of the conservation and restoration concept is to make the work fit for exhibition, particularly by restoring the uniform appearance of the aluminum surfaces and of the paintings. The concept builds on the results of a technological investigation and of the condition report. Selected measures, such as aluminum cleaning, paint layer consolidation, the treatment of canvas deformations and the attachment of a protective backing were carried out in order to illustrate the steps intended for the complete art work. In addition, this thesis makes recommendations for the future presentation of the environmental painting Horse Blinders.

1. Prüfer: Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

2. Prüfer: Keßler, Kathrin, Dipl.-Rest., M.A.



Der Prüfungsausschuss

# Grimberg, Sarah Raphaela, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Die mittelalterlichen Kölner Rathauspropheten – Vergleichende kunsttechnologische Untersuchungen des farbig gefassten Skulpturenensembles

Kurzfassung: Die acht spätgotischen, polychrom gefassten Prophetenskulpturen aus dem historischen Kölner Rathaus wurden im Zuge der Masterarbeit hinsichtlich ihrer Entstehung und ihren Veränderungen untersucht und vergleichend ausgewertet. Der Herstellungsprozess und die Werkgeschichte bis ins 20. Jahrhundert werden rekonstruktiv dargestellt und im Kontext der Baugeschichte des Kölner Rathauses beleuchtet. Eine Neudatierung der Skulpturengruppe in die Zeit um 1430/40 erfolgt wesentlich aufgrund dendrochronologischer Untersuchungen. Die Befunde zur entstehungszeitlichen Farbfassung, zu Pressbrokaten und Zinnfolien geben Anstoß zu einer Neubewertung kunsttechnologischer Aspekte. Ein Konzept zur ästhetischen Aufwertung der stark überarbeiteten Objektgruppe wird diskutiert. Möglichkeiten, die einzelnen Polychromiephasen anhand farbiger, dreidimensionaler Modelle zu visualisieren, werden aufgezeigt.

Titel englisch: The medieval Cologne Town Hall Prophets – Comparative technological examination of the polychrome sculptural ensemble

Abstract: The master's thesis is on the examination and assessment of the eight late gothic, polychrome sculptures of prophets from the Cologne Town Hall regarding the origination and changes. The manufacturing process and the history of the sculptures until the 20th century are depicted in a reconstructive way and illustrated in the context of the building history of the Cologne Town Hall. The new dating in 1430/1440th of the sculpture group based on the results of the dendrochronological examinations. The results of the polychrome surface, applied brocade and tin foil contribute to a revaluation of technological aspects. A concept for aesthetic improvement of the intensively revised sculpture group is being discussed. Possibilities to visualize polychrome surfaces in three dimensional models were illustrated.

1. Prüfer: Urbanek, Regina, Prof. Dr.

2. Prüfer: Portsteffen, Hans, Dipl.-Rest. Prof.



## Huber, Christian, M.A.

Master 2014 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

Titel deutsch: Maserierungen an Möbeln und Holzobjekten der Jahrhundertwende – Zur Technik und Restaurierung einer Kommode des ausgehenden 19. Jahrhunderts

Kurzfassung: Der Fokus dieser Masterarbeit liegt auf den Maserierungen von Holzoberflächen der Jahrhundertwende und der Restaurierung einer maserierten Kommode des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Dementsprechend ist die Arbeit in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beinhaltet eine allgemeine Abhandlung über Maserierungen des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts sowie einen Abschnitt über Untersuchungen, welche an Probemaserierungen und Vergleichsobjekten durchgeführt wurden. Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der Maserierung der Kommode. Neben den Beschreibungen des technischen Befunds und des momentanen Zustands beinhaltet dieser das Restaurierungskonzept sowie unterschiedliche Untersuchungen und Testreihen, welche für die Erstellung eines vorläufigen Maßnahmenkatalogs sowie für die Maßnahmenerprobung direkt am Masterobjekt von großer Wichtigkeit sind. Mit den damit ermittelten

Erkenntnissen sollen die Restaurierungsarbeiten an der Oberfläche praktisch durchführt werden.

Titel englisch: Graining on furniture and wooden objects from the turn of the century – Techniques and conservation of an commode from the late nineteen century

Abstract: The focus of this master's thesis is on grain paintings from the turn of the century and the conservation of a grained chest-of-drawers from the late 19th century. This thesis is therefore divided into two parts: the first part deals with grain paintings of the late 19th and early 20th century in general, but also contains a section on examinations that were performed on graining samples and comparison objects. The second part concentrates on the grain paintings of the aforementioned chest-of-drawers and includes descriptions of its current condition, technical findings and the conservation concept. Additionally, it also contains various studies and tests, which were used to compile a preliminary catalog of measures. These measures were afterwards tested directly on the master's object. The obtained results shall determine adequate conservation measures to be carried out practically.

1. Prüfer: Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.

2. Prüfer: Jägers, Elisabeth, Prof. Dr.



Der Prüfungsausschuss

# Klumpp, Daniela Annika, M.A.

Master 2015 - Abstract (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Titel deutsch: Wat Ratchaburana in Ayutthaya/ Thailand – Untersuchung, Dokumentation und Konservierung der Kalkstuckdekorationen

der Kaikstuckdekorationei

Kurzfassung: Die buddhistische Tempelanlage Wat Ratchaburana zeugt von der Pracht der ehemaligen Königsstadt Ayutthaya in Thailand und ihrer jahrhundertelangen Vormachtstellung als Handelsmetropole in Südostasien. Die verbliebene hochwertige Kalkstuckdekoration ist jedoch stark gefährdet und erfordert umgehend angepasste Konservierungsmaßnahmen. Die durchgeführten Untersuchungen und Dokumentationsarbeiten lieferten wichtige Ergebnisse zu den Ausgangsmaterialien und zur Herstellungstechnik der Stuckdekorationen am Hauptheiligtum. Auf Basis der Bestands- und Zustandserfassung konnten die Verwitterungsprozesse und -einflüsse beschrieben und ein Konservierungskonzept erstellt werden. Der Schwerpunkt der praktischen Arbeit lag auf der Entwicklung, Prüfung und Anwendung eines angepassten und kompatiblen Hinterfüllmörtels zur Sicherung des wertvollen Baudekors.

Titel englisch: Wat Ratchaburana in Ayutthaya/ Thailand – Investigation, Documentation and Conservation of the Lime Stucco

Abstract: The Buddhist temple complex Wat Ratchaburana is evidence of the former glory of the royal city of Ayutthaya in Thailand and its long lasting predominance as a trade center in Southeast-Asia. The remains of the high-quality lime stucco decoration are highly endangered and require an immediate conservation intervention. The investigations and documentation of the stucco provided essential research results on the materials used and the working techniques applied at the main sanctuary. The evaluation of the deterioration processes and weathering influences was based on the inventory and condition assessment. Main focus of the praxis-oriented work was the delopment and test of appropriate injection mortars for the safeguarding the important decorations. Developing and testing a suitable injection mortar for saving the stucco decorations was focus of the consequent conservation concept remains.

1. Prüfer: Leisen, Hans, Prof. Dr.

2. Prüfer: von Plehwe-Leisen, Esther, Dr.



Der Prüfungsausschuss

## Mench, Saskia, M.A.

Master 2015 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Textile Komponenten in Konzeptquellen Werken Reiner Ruthenbecks – Dokumentation und Erhaltungsstrategien

Kurzfassung: Das konzeptuelle Werk des deutschen Bildhauers Reiner Ruthenbeck (\*1937 in Velbert) beinhaltet u.a. dunkelrote Textilien, die Gegenstand der vorliegenden Arbeit sind. Die Dokumentation des künstlerischen Konzepts und der materialtechnischen Aspekte erfolgt an Hand von gesammelten Informationen aus Gesprächen mit dem Künstler, Literatur und der beispielhaften Untersuchung von zehn Objekten aus Museen. Wichtige Charakteristika der textilen Komponenten, deren Farbigkeit und Oberflächenbeschaffenheit werden besonders herausgestellt. Ein Exkurs zur Dokumentation von Farbigkeit an zeitgenössischen Textilien ergänzt die Ergebnisse. Eine Evaluation der Dokumentation in Hinblick auf die Erhaltung der konzeptbasierten Kunstwerke Reiner Ruthenbecks dient als Basis zur Formulierung von

Erhaltung der konzeptbasierten Kunstwerke Reiner Ruthenbecks dient als Basis zur Formulierung von Erhaltungsstrategien. Diese beinhalten neben der präventiven Konservierung auch die Möglichkeiten, die sich aus restauratorischer Sicht zur Erhaltung der textilen Komponenten in konzeptbasierten Kunstwerken Reiner Ruthenbecks ergeben. Am Beispiel des Werkes "Aufhängung III (mit Platte)", 1969 und 1992 werden Zustandsveränderungen erkennbar. Es wird ein geeignetes Restaurierungskonzept erarbeitet und evaluiert.

Titel englisch: Fabrics in the conceptual work by Reiner Ruthenbeck - documentation and conservation strategies

Abstract: Conceptual works by the German sculptor Reiner Ruthenbeck (\*1937 in Velbert) can include dark red fabrics. The artist's intentions as well as specific material choices and techniques are documented by gathering information from artist interviews, literature and the investigation of ten objects owned by museums. Essential characteristics like colour and surface appearance are specified A short digression on documenting colours of contemporary fabrics in art enhances the results. An evaluation of the completed documentation in consideration of the conservation of conceptual art is used as a base to formulate conservation strategies. These will include the preservation and the possible means of conservation when dealing with fabrics in a conceptual work by Reiner Ruthenbeck. A brief case study of the work "Aufhängung III (mit Platte)", 1969/ 1992 delivers information about possible condition alterations and allows the assessment of a conservation concept.

1. Prüfer: Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

2. Prüfer: Sicken, Anne, Dr.



CICS **Cologne Institute of Conservation Sciences** 

Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss

# Meyer, Stefanie, M.A.

Master 2015 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Kunsttechnologische Studien an Gemälden des Rheinischen Expressionisten Heinrich Nauen

Kurzfassung: Diese Masterarbeit befasst sich mit kunsttechnologischen Studien an den Gemälden Heinrich Nauens (1880-1940), einem Vertreter des deutschen Expressionismus. Ziel der Arbeit war es, eine Wissensgrundlage zu den verwendeten Materialien, zu Maltechnik und zum Arbeitsprozess dieses Künstlers zu schaffen. Die Grundlage dazu bildeten Analysen einer Auswahl schriftlicher Quellen sowie Untersuchungsergebnisse von 32 Gemälden auf textilen Bildträgern. Diese wurden mit zerstörungsfreien und minimal-invasiven, physikalischen Analyseverfahren un-tersucht. Durchgeführt wurden Oberflächenuntersuchungen im sichtbaren Licht und mit UV-Strahlung. An 17 Gemälden kam die IR-Reflektografie zum Einsatz. Zur Bestimmung des Bildträgermaterials erfolgten auflicht- und polarisationsmikroskopi-sche Betrachtungen. Zur Bestimmung der verwendeten Farbmittel wurden Röntgen-fluoreszenzanalyse, energiedispersive Röntgenfluoreszenzanalyse und Raman-Spektroskopie angewendet. Die Untersuchungsergebnisse erweitern unsere Kennt-nis von der künstlerischen Arbeitsweise.

Um zu klären, inwieweit die gesammelten Informationen auch zur Authentifizierung der Gemälde Nauens dienen können, wurden diese in einem Exkurs mit einem ge-fälschten Werk verglichen.

Titel englisch: Art technological studies of the paintings of the rhenish expressionist painter Heinrich Nauen

Abstract: This master thesis deals with art technological studies on the paintings of the Ger-man Expressionist painter Heinrich Nauen (1880-1940).

The aim of this study was to provide a knowledge base on the materials used, the painting technique and the working process of this artist.

One part of the study focuses on the evaluation of selected written sources on Nauen. In the other part the results of the investigation of 32 paintings on textile support are shown. These were investigated with nondestructive an minimally inva-sive, physical analysis methods. Therefore surface studies under visible light and UV radiation were conducted. Additionally IR-reflectography was applied on 17 se-lected paintings. Besides that reflected light- and polarised-light microscopy were used to determine the material of the textile supports. To gain information on the colorants used in the paint layers, X-ray-fluorescence analysis, energy dispersive X-ray spectroscopy and Raman-spectroscopy were used. The investigation results extend the present knowledge of the artistic work.

In order to clarify to what extent the collected information can serve for the authenti-cation of the paintings by Nauen, they are compared in an excursus with a painting forgery.

1. Prüfer: Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

2. Prüfer: Janssen, Antje, Dipl.-Rest.



## Raetz, Anja, M.A.

Master 2014 - Abstract (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Titel deutsch: Der Apostelzyklus des 13. Jahrhunderts in St. Ursula – Technologische Untersuchungen und Überlegungen zum restauratorischen Konzept zu den bemalten Steintafeln

Kurzfassung: Der Apostelzyklus in St. Ursula in Köln ist ein einzigartiges Beispiel für den Rheinischen Zackenstil aus dem 13. Jahrhundert. Die reduzierten Malereien auf Steintafeln sind hauptsächlich durch eine Übermalung und deren spätere Abnahme geprägt. Schwerpunkte der vorliegenden Arbeit sind die Bestands- und Zustandserfassung sowie die technologische Untersuchung des Kunstwerkes. Als bedeutend stellten sich hierbei der verwendete Steinträger und die Applikationen mit Zinnfolie heraus. Darüber hinaus konnten

einige neue Erkenntnisse Bezüglich der bislang ungeklärten Provenienz gewonnen werden. Des Weiteren wurde ein Restaurierungskonzept erstellt, in dem die Diskussion zur Abnahme des Kunstharzfirnisses im Mittelpunkt stand.

Titel englisch: 'The Apostles' cycle from the 13th century in St. Ursula – Technological compositions and considerations for a concept of conservation and restoration of the painted stone tablets

Abstract: 'The Apostles' cycle in St. Ursula in Cologne is a unique example of the "Rheinischer Zackenstil" from the 13th century. The fragmentary remained original paintings on stone tablets are mainly characterized by overpainting and the subsequent removal of the later painting. This thesis has its focus on the assessment of the original technique, added materials, as well as the condition and the technological composition of the artwork. In this context, the used stone support and the tin-relief were considered significant for the current state of research. New findings concerning the unclear provenance were discovered. Furthermore a concept for conservation and restoration was developed. The focus in this concept was the discussion about the removal of the applied synthetic resin varnish.

Prüfer: Urbanek, Regina, Prof. Dr.
 Prüfer: Schaab, Christoph, Dipl.-Rest.



Der Prüfungsausschuss

# Schindler, Stefanie Inge, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Die Äbtissinnen des Kölner Cäcilienklosters – Ein Ensemble von Leinwandgemälden aus dem 18. Jahrhundert. Untersuchung, Konzeptentwicklung und Durchführung ausgewählter Maßnahmen

Kurzfassung: Die vorliegende Arbeit widmet sich einem Leinwandgemälde-Ensemble von vier Äbtissinnen-Porträts aus dem 18. Jahrhundert. Die Untersuchung ergab, dass lediglich drei der Äbtissinnen dem Kölner Cäcilienkloster vorstanden und eine dem Kloster St. Maximin. Zahlreiche, gravierende Schadensphänomene, wie lose Spannränder, Löcher, Risse und Deformationen im Bildträger, Bildschichtverlust und -abhebungen sowie stark gealterte Firnisse, veranlassten die konservatorische und restauratorische Auseinandersetzung mit den Kunstwerken. Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchungen zu Technologie und Erhaltungszustand wurde ein Konzept entwickelt, dessen Ziele die Substanzsicherung und ein präsentables, einheitliches Erscheinungsbild aller vier Gemälde sind. An einem besonders instabilen Objekt wurden ausgewählte Maßnahmen exemplarisch für das gesamte Ensemble durchgeführt. Sie umfassen die Bildschichtfestigung, Oberflächenreinigung, Riss- und Fehlstellenschließung im textilen Bildträger sowie die Montage eines Rückseitenschutzes. Durch umfassende Versuchsreihen wurden erfolgreiche Methoden zur Abnahme der gealterten Firnisse erarbeitet. Die Bildschicht des einzigen, ungefirnissten Gemäldes ist aufgrund von

Titel englisch: "The abbesses of colognes Cäcilien-convent – An ensemble of easel paintings from the 18th century. Investigation, development of conception and implementation of selected treatments

Abstract: This master thesis is dedicated to an ensemble of easel paintings from the 18th century, showing four portraits of abbesses. Examinations have revealed that only three paintings show the above-mentioned abbesses while the other one illustrates one abbess of colognes monastery St. Maximin. A multitude of serious damage phenomenon, like loose canvas on the paintings boarders, holes, tears and deformations in the textile, losses and lifting of the paint layer as well as extremely aged varnishes, lead to conservational and restorative analysis of the artworks. Based on the investigation results of technology and condition a concept was developed aiming the substance-assurance and a presentable, homogenous appearance of the four paintings. One particularly unstable object was, exemplary for the whole ensemble, treated with selected measures. They include the consolidation of paint layers, surface cleaning, tear- and loss-mending in the canvas as well as the mounting of a backside protection. Successful measures to remove the aged varnishes could be worked out by comprehensive series of tests. The surface of the only unvarnished painting is extremely sensitive due to phenomenon of alkaline hydrolysis, especially protrusion. Nevertheless a treatment option to reduce the saponified crust of the paintings surface could be found.

Verseifungsphänomenen, insbesondere der Protrusion, sehr empfindlich. Dennoch konnte für dieses Objekt eine Behandlungsmöglichkeit zur Reduzierung eines verseiften Oberflächenbelags gefunden werden.

1. Prüfer: Demuth, Petra, Dipl.-Rest.

2. Prüfer: Peez, Marc, Dipl.-Rest.